

Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 03.06.2003

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2003 |

II. Eingaben an den Rat

- | | | |
|---|-------------------|-------------------------------|
| 3 | 05 - 13 1372/2003 | Erreichbarkeit der Innenstadt |
|---|-------------------|-------------------------------|

III. Vorlagen

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 4 | 06 - 13 1366/2003 | 100.000 Watt-Solarprojekt am Willibrord-Gymnasium;
hier: Vorstellung des Projektes und Abschluss eines Vertrages zwischen
der Stadt Emmerich am Rhein und der Solar & Spar
Contract GmbH & Co KG Willibrord-Gymnasium Emmerich
am Rhein |
| 5 | 05 - 13 1356/2003 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB zum Abriss des
bestehenden Wohngebäudes
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB |
| 6 | 05 - 13 1362/2003 | Erlass einer Sondersatzung zur Ergänzung der Satzung über die
Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für straßenbauliche
Maßnahmen an der Rheinpromenade |
| 7 | 05 - 13 1350/2003 E1 | Verkehrskonzept Innenstadt;
hier: 1. Ziel- und Verkehrskonzept Innenstadt als Konsens
(ohne Steinstraße)
2. Verkehrsführung Steinstraße |
| 8 | 05 - 13 1370/2003 | Erneuerung des Gehweges entlang der Bundesstraße 8 zwischen dem
Bahnhof Emmerich und der Landesstraße L 90 (Löwentor) |
| 8a) | 05 - 13 1386/2003 | Wegeverbindung Nonnenplatz-Pesthof;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes |

- 9 06 - 13 1379/2003 43. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend die Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen, nördlich der A 3; hier: Ergebnisse des Erörterungstermins zur 3. Offenlage bei der Bezirksregierung am 13.05.2003
- 10 08 - 13 1371/2003 Kommunale Energiearbeit
- 11 10 - 13 1378/2003 Kommunalwahl 2004;
hier: 1. Satzung zur Verringerung der Zahl der zu wählenden VertreterInnen im Rat der Stadt Emmerich am Rhein
2. Zweite Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.06.2001
- 12 10 - 13 1380/2003 Arbeitstagung des Landschaftsverbandes Rheinland für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

IV. Anträge an den Rat

- 13 05 - 13 1373/2003 Öffnung der Steinstraße
Einbahnstraße in Richtung Alter Markt im Jahre 2003
- 14 Mitteilungen und Anfragen
- 15 Einwohnerfragestunde

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
 Arntz, Anneliese
 Beckschaefer, Christian
 Bongers, Karl-Heinz
 Brink ten, Johannes
 Diekman, Rolf
 Diks, Johannes
 Elbers, Markus Herbert
 Gertsen, Gerhard
 Gies, Norbert Ludwig
 Gorgs, Hans-Jürgen
 Günther, Ralf
 Heering, Anneliese
 Hetterscheidt, Herbert
 Hövelmann, Gabriele
 Jansen, Albert
 Jessner, Udo
 Koster, Gregor
 Kremer, Helmut
 Kulka, Irmgard
 Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
 Lang, Hermann
 Lorenz, Marianne
 Möllenbeck, Irene
 Roebrock, Wilhelm
 Sickelmann, Ute
 Siebers, Sabine
 Sloom, Birgit
 Spiertz, Andre

Tenhaef, Alfred
 Tapaß, Udo
 Trüpschuch, Elke
 Ulrich, Herbert
 Wernicke, Hans-Jörgen

Entschuldigt fehlen: Offergeld, Birgit
 Struckhof, Detlef

Von der
 Verwaltung: Boch, Horst
 als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs
 Herr Siebers
 Herr Arntz
 Herr Holtkamp
 Herr Kemkes
 Herr Kraayvanger
 Frau Lebbing
 Frau Evers (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf den Nachtrag und bittet, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.
 Die Tagesordnung wird um den TOP

8 a) 05-13 1386/2003 Wegeverbindung Nonnenplatz-Pesthof;
 hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes

erweitert.
 Die Tagesordnung wird so beschlossen.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

1. Baumaßnahme im Bereich Westhovenstr./s-Heerenberger Str. und Nollenburger Weg;
hier: Anfrage eines Bürgers
-

Erster Beigeordneter Dr. Wachs antwortet auf entsprechende Anfrage eines Bürgers, dass das Geld für die einzelnen Baumaßnahmen im Haushalt zur Verfügung gestellt wurde. Die Baumaßnahmen liegen im Großen und Ganzen im geplanten Zeitrahmen. Die Verwaltung ist bemüht, die Beschwerden so gering wie möglich zu halten. Die Straßenbaumaßnahmen werden jeweils im BPVA in der Planung vorgestellt und vom politischen Gremium beschlossen.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2003

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

II. Eingaben an den Rat

3 05 - 13 1372/2003 Erreichbarkeit der Innenstadt

Die Angelegenheit wird im Rahmen der Vorlage Nr. 05-13 1350/2003 E 1 behandelt. Der Prüfauftrag wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses eingehend beraten und in Auftrag gegeben.

III. Vorlagen

4 06 - 13 1366/2003 100.000 Watt-Solarprojekt am Willibrord -Gymnasium; hier: Vorstellung des Projektes und Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Emmerich am Rhein und der Solar & Spar Contract GmbH & Co KG Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein

Der Vorsitzende begrüßt in diesem Zusammenhang Herrn Dr. Berlo, Herrn Schaumburg und Herrn Seifried vom Wuppertal-Institut sowie Herrn Niemann vom Fachbereich Immobilien und von den Stadtwerken Herrn Wels, die zu diesem Tagesordnungspunkt anhand von Folien einen Vortrag betr. der vertraglichen und gesellschaftsrechtlichen Gestaltung halten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert kurz die Vorlage.

Mitglied Jessner fragt zu dem Vortrag von Herrn Seifried nach, ob die Beteiligung der Emmericher Bürger mit einem Anteilschein i. H. v. 2.500 € realistisch ist. Seine Fraktion ist der Auffassung, über eine Stückelung nachzudenken.

Herr Seifried gibt zu bedenken, dass der Verwaltungsaufwand doch sehr hoch ist. In anderen Kapitalbeteiligungsprojekten ist die Beteiligung eher höher als 5.000 €, hier in Emmerich ist man mit 2.500 € schon an die untere Grenze gegangen. In Engelskirchen sind die Beteiligungen ausgewertet worden; ca. 75 % der Beteiligungen liegen über 2.500 €. Auf die Frage von Mitglied Sickelmann teilt Herr Seifried mit, dass am 02.07.2003 in der Aula des Willibrord-Gymnasiums eine offizielle Veranstaltung stattfinden wird, um die Bürger entsprechend zu informieren.

Mitglied Wernicke hält es für einen Fehler, die Beteiligung auf einen Mindestbetrag von 2.500 € festzulegen. Seiner Meinung nach sollte auch die Möglichkeit bestehen, dass die Bürger mit kleineren Summen hier einsteigen können. Wer mehr Geld investieren will, dem ist ja keine Grenze gesetzt.

Herr Seifried sagt zu, dass dieses Thema noch einmal beraten wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Jessner, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat stimmt dem Vertrag zwischen der Stadt Emmerich und der Solar&Spar Contract GmbH & Co. KG Willibrord-Gymnasium zu.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 5 05 - 13 1356/2003 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg -;**
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage gem. § 3
Abs. 2 BauGB
2. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB zum
Abriss des bestehenden Wohngebäudes
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Mitglied Bongers stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Zu 1) Der Rat beschließt, dass die im Rahmen der Offenlage vorgetragene Anregung durch die jeweilige Berücksichtigung im Bebauungsplanentwurf und seiner Begründung entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2) Der Rat beschließt den Vertragsentwurf als Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg -.

Zu 3) Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsgrundlage gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6 05 - 13 1362/2003 Erlass einer Sondersatzung zur Ergänzung der Satzung**
über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für
straßenbauliche Maßnahmen an der Rheinpromenade

Mitglied Tepas stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Beckschaefer teilt mit, dass seine Fraktion der Satzung nicht zustimmt.

Der Rat beschließt den Erlass der in der Anlage beigefügten Sondersatzung für den Ausbau der Rheinpromenade.

Beratungsergebnis: 30 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

7 05 - 13 1350/2003 E1 Verkehrskonzept Innenstadt ;
hier: 1. Ziel- und Verkehrskonzept Innenstadt als Konsens
(ohne Steinstraße)
2. Verkehrsführung Steinstraße

Mitglied Beckschaefer regt an, die Eingabe des Initiativkreises (TOP 3 der heutigen TO), die Erreichbarkeit der Innenstadt durch eine Umkehrung der Verkehrsrichtung der Hühnerstraße zu verbessern, in diesen Beschluss einzuarbeiten.

Seine Fraktion stimmt dem Beschluss, die Öffnung der Steinstraße erst in einigen Jahren durchzuführen, nicht zu.

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung von Mitglied Beckschaefer als Punkt 1.1. aufzunehmen.

Er lässt über die Punkte 1 und 2 getrennt abstimmen.

Zu 1)

Der Rat beschließt die Punkte 1 - 8 inklusive punktueller Vertiefungsprüfungen bezüglich Busradien und Fahrgeometrien als Hauptpfeiler und Konsensinhalte des Ziel- und Verkehrskonzeptes für die Innenstadt von Emmerich am Rhein.

Aufbauend auf diesen Beschlüssen sollen die Gestaltungsentwürfe und Detailplanungen für die Innenstadt von Emmerich am Rhein erarbeitet werden.

Weiterhin beschließt der Rat, dass das Parkraumbewirtschaftungskonzept inklusive eines darauf abgestimmten Beschilderungssystems für die Innenstadt von Emmerich am Rhein im Detail ausgearbeitet werden soll.

1.1

Die Eingabe des Initiativkreises Leitbild (Vorlage Nr. 05-13 1372/2003 "Erreichbarkeit der Innenstadt) wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses eingehend beraten und als Prüfauftrag in Auftrag gegeben.

Zu 2)

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Thema Öffnung der Steinstraße für den Kfz-Verkehr zur Kenntnis und beschließt, die Öffnung des derzeitigen Fußgängerzonenbereiches Steinstraße nach Abschluss der Umgestaltungsmaßnahmen in der Innenstadt von Emmerich am Rhein spätestens im Jahr 2007 dem Grundsatz nach zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Planung zeitnah anzugehen.

Beratungsergebnis: Zu Punkt 1: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen
 Zu Punkt 2: 27 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**8 05 - 13 1370/2003 Erneuerung des Gehweges entlang der Bundesstraße 8
zwischen dem Bahnhof Emmerich und der Landesstraße
L 90 (Löwentor)**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.
Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt der Vereinbarung betr. Erneuerung des
Gehweges entlang der Bundesstraße 8 zwischen dem Bahnhof Emmerich und der
Landesstraße L 90 (Löwentor) zu.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**8a) 05 - 13 1386/2003 Wegeverbindung Nonnenplatz -Pesthof;
hier: Aufhebung eines Sperrvermerkes**

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt, den Sperrvermerk bei der HHSt. 3.630.9582 aufzuheben.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9 06 - 13 1379/2003 43. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend die
Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergie -
anlagen, nördlich der A 3;
hier: Ergebnisse des Erörterungstermins zur 3. Offenlage
bei der Bezirksregierung am 13.05.2003**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung sich mit der
Gemeinde Gendringen in Verbindung gesetzt und die Auskunft bekommen hat, dass die
Provinz Gelderland auf dem Provinzgebiet Suchräume für Windenergieanlagen ausgewiesen
hat. Ein Ausweisungsgebiet liegt im nordöstlichen Bereich der Emmericher
Gemeindegrenze. Die Gemeinde Gendringen hat mitgeteilt, dass es z. Zt. keine Investoren
für potentielle Anlagen gibt.

Sollte in Zukunft ein vergleichbares Bebauungsplanverfahren eröffnet werden, wird ein
Verfahren mit entsprechenden Beteiligungen eingeleitet werden.

Weiterhin teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Frist für die Genehmigung
südlich der BAB 3 am 24.07 abläuft. Nach Aussage der Bezirksregierung ist mit einer
Genehmigung der Konzentrationszone zu rechnen.

Bezüglich der nördlichen Konzentrationszone hat es am 13.05. ein Gespräch bei der
Bezirksregierung gegeben. Dort ist der Wunsch des Rates geäußert worden, dass die
nördliche Zone gewünscht und auch weiter verfolgt wird.

Der anwesende Vertreter der Bezirksplanungsbehörde hat deutlich gemacht, dass die
Behörde die ablehnende Stellungnahme vom 09.10.02 aufrechterhält.

Die nunmehr vorliegende Stellungnahme der LÖPF ist der Ansicht, dass sich eine
Konzentrationszone nördlich der Autobahn nicht mit FFH und Vogelschutz verträgt, somit ist
eine negative Stellungnahme abgegeben.

Die Bezirksregierung sieht nach jetziger Sicht eine Genehmigung der Konzentrationszone
nördlich der Autobahn als sehr gering.

Die Regierung erwartet nun von der Stadt Emmerich am Rhein eine entsprechende
Äußerung. Die Verwaltung schlägt aus diesem Grund vor, eine kleine Zone, die in der
Vorlage entsprechend beschrieben wird, auszuweisen.

Die Bezirksregierung hat deutlich gemacht, dass diese kleine Zone unter den gleichen Prämissen beurteilt wird, wie die große Konzentrationszone.

Die Verwaltung kann jedoch das begonnene Verfahren mit einem Antrag auf die große Zone fortführen, hier muss der Rat jedoch einen entsprechenden Beschluss fassen.

Mitglied Sickelmann teilt für ihre Fraktion mit, dass sie die Auffassung vertreten, dass sie mit einem Antrag auf die sog. große Lösung in ein Verfahren hineingehen sollten. Sie verweist auf einen ökologischen Fachbeitrag der LÖPF, der sich gegen eine Ausweisung einer Fläche nördlich der Autobahn ausspricht. Aus diesem Grunde schlägt sie vor, Vertreter der Entscheidungsgremien einzuladen, damit sie sich vor Ort ein Bild machen können.

Mitglied Diks teilt für seine Fraktion mit, dass sie an dem ursprünglichen Vorhaben, eine Konzentrationszone nördlich der Autobahn auszuweisen, festhalten auch aus dem Grunde, da hier schon alle Gutachten vorliegen. Bei der kleineren Lösung nördlich der Autobahn müssten wieder Gutachten erstellt werden. Aus dem Grunde sollte die ursprüngliche Variante vorgezogen werden. Er stellt den Antrag, dass die Verwaltung das begonnene Verfahren in Form der 3. Offenlage mit 17 Anlagen fortführt.

Mitglied Jessner schließt sich den zuvor gemachten Aussagen an. Auch seine Fraktion ist der Ansicht, das begonnene Verfahren fortzusetzen. Er bittet die Verwaltung, den ökologischen Fachbeitrag der LÖPF an die Fraktionen zu verteilen. Das Gewerbegebiet, welches sich bereits im Gebietsentwicklungsplan befindet, sollte nicht aufgegeben werden. Hier sollte die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unbedingt weiter verfolgt werden.

Auch Mitglied Beckschaefer schließt sich im Namen seiner Fraktion dem zuvor Gesagten an.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, das begonnene Verfahren in Form der 3. Offenlage fortzuführen, abstimmen.

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das begonnene Verfahren einer Konzentrationszone für Windkraftanlagen in Form der 3. Offenlage mit 17 Anlagen fortzuführen.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

10 08 - 13 1371/2003 Kommunale Energiearbeit

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Teilnahme am „European Energy Award®“, einem Zertifizierungsverfahren im Rahmen des Aktionsprogramms 2000plus - REN-Programm.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 11 10 - 13 1378/2003 **Kommunalwahl 2004;**
 hier: **1. Satzung zur Verringerung der Zahl der zu wählenden VertreterInnen im Rat der Stadt Emmerich am Rhein**
2. Zweite Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.06.2001

Mitglied Jessner stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Siebers erklärt im Namen ihrer Fraktion, dass sie einer Verkleinerung des Rates nicht zustimmen, da die sog. kleinen Parteien benachteiligt sind.

Der Rat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung.

Der Rat beschließt die in der Anlage 2 beigefügte 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung.

Beratungsergebnis: 32 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

- 12 10 - 13 1380/2003 **Arbeitstagung des Landschaftsverbandes Rheinland für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Von der SPD-Ratsfraktion werden die Mitglieder Koster, Offergeld und Trüpschuch; von der CDU-Ratsfraktion Mitglied Gertsen benannt.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Der Rat beschließt gem. § 7 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Herrn Gregor Koster, Frau Birgit Offergeld, Frau Elke Trüpschuch und Herrn Gerhard Gertsen an der Arbeitstagung des Landschaftsverbandes Rheinland im Jugendhof Rheinland in Königswinter vom 24. bis 25. Juni 2003.

Beratungsergebnis: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

IV. Anträge an den Rat

- 13 05 - 13 1373/2003 **Öffnung der Steinstraße**
Einbahnstraße in Richtung Alter Markt im Jahre 2003

Die Angelegenheit wurde im Rahmen der Vorlage Nr. 05-13 1350/2003 E 1 behandelt.

14 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Anfragen

1. **Bebauungspläne;**
 hier: Anfrage von Mitglied Günther

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Günther erklärt Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass es Bebauungspläne gibt, die sich noch im Aufstellungsverfahren befinden und nicht rechtskräftig sind.

2. **Autobahnausfahrt;**
 hier: Anfrage von Mitglied Kulka

Aufgrund der LKW-Maut und der Tatsache, dass die Gelder in den Straßenbau fließen sollen, fragt Mitglied Kulka nach dem Stand des zweiten Autobahnanschlusses. Evtl. könnte man hier in der Warteschleife vorrücken, wenn zusätzliche Gelder zur Verfügung stehen.

Herr Kemkes antwortet hierauf, dass betr. Offenlegung der erneuten Planfeststellungsunterlagen demnächst ein Abstimmungstermin stattfinden wird. Das Rheinische Autobahnamt in Krefeld wird sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

3. **Ausschreibung Hochwasserschutzmaßnahme Hauptzollamt/Pegelhäuschen;**
 hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer fragt nach, ob es richtig ist, dass die Deichschau die Ausschreibung betr. der Hochwasserschutzmaßnahme zwischen Hauptzollamt und Pegelhäuschen noch nicht verschicken kann, da noch Unterlagen der Verwaltung fehlen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs wird sich diesbezüglich mit Mitglied Beckschaefer in Verbindung setzen, um diesen Sachverhalt zu klären.

4. **LKW-Verkehr ;**
 hier: Anfrage von Mitglied Wernicke

Mitglied Wernicke bezieht sich auf den ohnehin schon hohen LKW-Verkehr in Elten und befürchtet, dass dieser sich durch die Maut-Gebühr noch verschlimmern wird. Er fragt nach, ob die Verwaltung sich mit dem Straßenbaulasträger in Verbindung setzen kann, um nach Lösungen zu suchen.

Die Verwaltung wird sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

5. Straßenverkehrsordnung Eltener Markt;
hier: Anfrage von Mitglied Wernicke

Mitglied Wernicke bittet, den ruhenden Verkehr im Bereich Eltener Markt doch stärker zu überwachen, da es hier oft zu gravierenden Behinderungen des Straßenverkehrs durch falsch parkende Fahrzeuge kommt.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

15 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.35 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin